

## TV 05 Mülheim unterliegt deutlich in Zweibrücken

Geschrieben von: Bernhard Langen

Montag, den 24. Oktober 2011 um 09:13 Uhr

---

Mit einer 28:41 Niederlage im Gepäck musste die erste Mannschaft die Heimreise aus Zweibrücken antreten. Schon zur Halbzeit lag das Team von Hilmar Bjarnason beim 12:24 mit 12 Toren im Rückstand. Dies hatte hauptsächlich 2 Gründe: Erstens fand die Mannschaft keine Einstellung zum Gegner, obwohl dieser genau das spielte, was Hilmar den Jungs in der Vorbereitung vorhergesagt hatte. Allerdings muss man auch ganz klar feststellen, dass 2 Herren vom Pfälzer Handballverband in der Halle waren, die die schwache Leistung des TV noch unterboten.

Speziell in der ersten Hälfte der Partie wurde so einseitig gepfiffen wie selten. Was auf der einen, der Zweibrücker, Seite als normaler Zweikampf, bzw. Stürmerfoul gewertet wurde, ergab auf der anderen Seite 2 Minuten und 7 Meter. So kam es dazu, dass die Gäste aus dem Rheinland schon nach 22 Minuten ihren Spielmacher Andreas Israel nach der dritten 2 Minutenstrafe verloren. Beim Halbzeitpfeiff der Schiedsrichter standen fünf Zeitstrafen auf Mülheimer Seite einer Zeitstrafe der Heimmannschaft gegenüber. Bei den 7 Metern stand es 4:0 zu Gunsten der Pfälzer. Nach dem Wechsel wurden zumindest die Zeitstrafen gleichmäßiger verteilt, bei den Strafwürfen behielt der TV jedoch bis zum Ende die 0 auf seiner Seite.

Nichts desto trotz war die Mannschaft des SV 64 Zweibrücken die überlegene Mannschaft und hat das Spiel verdient gewonnen. Zu keiner Zeit schafften es die Gäste, die offensive Deckung der Zweibrücker auszuhebeln und hinten war Tag der offenen Tür. Das Fehlen von Tim Brandscheid und Timo Hommen war im Mittelblock nicht zu kompensieren. Einzig Stephan Nauroth erreichte Normalform und erzielte 7 Treffer. Am Ende der sehr fairen Partie, was sich in den insgesamt 13 Zeitstrafen nicht widerspiegelt, stand die höchste Niederlage des TV an der Anzeigentafel.

Jetzt gilt es die Partie abzuhaken und am kommenden Sonntag um 17:00 Uhr in der Sporthalle Wiedergutmachung zu betreiben. Gegner ist dann MSG/HF Untere Saar.

Es spielten: V. Inzenhofer (T), L. Pieper (T), S. Nauroth (7), C. Räder (4), C. Baldus (1), p. Bjarkason (4), M. Langen (3), D. Keip (1), H. Richter (5), A. Israel (2)